

der Kaufmann Herr Georg Richter alleiniger Inhaber, er führt das Handelsgeschäft unverändert fort.

**Güstrow i. M.** Uhrmacher Otto Behrends verlegte sein Uhrengeschäft nach Glewiner Strasse 7.

**Hagen i. W.** Eduard Dupré übergab sein Geschäft seinem Sohne, der es unter der alten Firma weiterführt.

**Herford.** Uhrmacher Ernst Behle verkaufte sein Geschäft an Fritz Querfurt, der kürzlich seine Meisterprüfung mit „Sehr gut“ bestand. Herr Kollege Ernst Behle zieht sich Alters wegen ins Privatleben zurück.

**Leipzig.** Das Uhrengeschäft Th. Hennig in Leipzig-Schönefeld ging in den Besitz des Uhrmachers Oswin Brenner über, der es unter der Firma Th. Hennig Nachfl., Inhaber Oswin Brenner, weiterführt.

**Quakenbrück.** Rudolf Braemer kaufte das Uhren- und Goldwarengeschäft von A. Heidemann, Langestr. 27.

**Personalien:** Dirschau. Herr Uhrmacher und Juwelier W. Liebig konnte in diesen Tagen auf das 30jährige Bestehen seines Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäfts am hiesigen Orte zurückblicken.

**Liebau (Riesengebirge).** Sein 50jähriges Meisterjubiläum beging Uhrmachermeister Adolf Köhler von hier.

Die Meisterprüfung bestanden die Herren: Arthur Rätthsee-Rüdersdorf; Erich Rätthsee-Kalkberge; Hugo von Hagen-Gr.-Lichterfelde; Wilh. Hahn-Templin; Karl Bartel-Berlin, Gotzkowskistr. 18; Nowack-Deutsch-Krawarn; Riedel-Neustadt, O.-S.; Walter Beckmann-Trachenberg; Artur Fritzsche-Görlitz.

**Silberkurs.** Nachdruck verboten. <sup>1000</sup>/<sub>1000</sub> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 74 Mk. oder per g 7,4 Pf. vom 11. Oktober.

Konventionspreis der „Vereinigten Silberkettenfabrikanten Deutschlands“ für 0,800 feine silberne Ketten auf 76 Mk. per kg, 7,6 Pf. per g.

## Konkursnachrichten.

**Berlin.** „Sprechende Uhr-A.-G.“, Berlin, Brunnenstr. 181. Anmeldefrist bis zum 11. November, erste Gläubigerversammlung am 23. Oktober.

**Köln a. Rh.** Kaufmann Josef Sorg, alleiniger Inhaber der Firma Bijouterie- und Ringfabrik Wallmann & Sorg, Hildeboldplatz 16. Anmeldefrist bis zum 4. November, erste Gläubigerversammlung am 23. Oktober.

**Dresden.** Schalldosen- und Sprechmaschinenfabrik Phönix, G. m. b. H., Schandauer Str. 13, jetzt ohne Geschäftslokal. Wahl- und Prüfungstermin am 24. Oktober.

## Patentbericht.

### a) Patenterteilungen.

83 a. 266016. Schlagwerk für Halbstund- und Vierteluhren. Uhrenfabrik Mühlheim Müller & Co., Mühlheim a. Donau. 23. 1. 13.

83 a. 266511. Wiederholungswecker mit Absteller. Robert Türk, Zürich, Schweiz; Vertr.: Hans Friedrich, Patentanwalt, Düsseldorf. 22. 4. 13.

83 b. 266453. Anordnung zum Antreiben von Uhren oder dergl. mittels elektrischer Stromstösse. X. L. Electric Company Limited, London; Vertr.: Fr. Meffert und Dr. L. Sell, Patentanwälte, Berlin SW. 68. 21. 5. 12. Priorität aus der Anmeldung in England vom 25. Mai 1911 anerkannt.

## Frage- und Antwortkasten.

Anonyme Anfragen werden nicht berücksichtigt.

### Fragen.

Frage 2199. Woher kann ich vornehme, geschnitzte, antike Dielenuhren beziehen?

Frage 2200. Wer liefert Radiumkompass für Offiziere? F. Sch. in P.

Frage 2201. Welche Fabrik fabriziert Nickelkaffeekännchen, sogen. Portionkännchen mit Porzellaneinsatz? T. Sch. in Sch.

Frage 2203. Welche Fabrik fertigt Taschenuhren mit der Marke Flora an? O. B. in G.

Frage 2204. Wer liefert oder fabriziert Bieruhren? Es sind dies Uhren, die den jeweils vom Kellner gebrachten Schoppen Bier mechanisch markieren, durch Druck auf den Knopf der Uhr. P. O. in F.

Frage 2205. Wo erhalte ich Schreibtischuhren mit Barometer und Thermometer, 14 Tage-Gehwerk, in Bronze- oder Holzgehäuse? H. H. in R.

Frage 2206. Wer sind die Fabrikanten für indirekte Schaufensterbeleuchtung, sogen. Rampenlicht, und wie hat sich dieses bewährt? Wird damit dieselbe Helligkeit erzielt und ist sie teurer in bezug auf Stromverbrauch und Anzahl der Lampen als einfache Pendel mit Reflektorschirm? Gibt es noch etwas Neueres und Praktischeres? O. Sch. in B.

Frage 2207. Ich habe für Kleinbeleuchtung eine 4 Volt-Osramlampe. Ich habe diese Lampe für eine 4,5 Trockenbatterie brennen lassen. Die Lampe hat jeden Abend eine Stunde gebrannt, im ganzen 7 1/2 Stunde. Jetzt geht die Batterie nicht mehr. Gibt es noch bessere Batterien, die länger aushalten, oder muss ich auch eine andere Glühlampe nehmen? M. R. in K.

Frage 2208. Kann mir einer der Herren Kollegen eine leistungsfähige Firma mitteilen, welche sich speziell mit der Anfertigung von Uhrschlagwerken verschiedenster Ausführung befasst, die in vorhandene Gehwerke eingebaut werden oder an solche angeschlossen werden können? A. W. in P.

Frage 2209. Ich möchte ein kleines Schaufenster nebenbei mit vier Glühbirnen, à 4 Volt, beleuchten. Akkumulatoren, deren ich vier Stück brauche, à 10 Mk., sind zu teuer. Eine kleine Dynamomaschine wäre meines Erachtens das Beste, aber mit was dieselbe treiben? Mit Heissluftmotoren oder Dampfmaschine? Hat man mit ersteren gute Erfahrungen gemacht oder gibt es gute, dauerhafte Elemente? Woher sind diese zu beziehen? Starkstrom steht mir nicht zur Verfügung. V. K. in W.

Frage 2210. Hat jemand der Kollegen eine praktische Tasche oder Kasten, um Regulateurwerke auf dem Fahrrad zu transportieren? F. L. 17.

### Antworten.

Wir bitten unsere Leser, sich recht rege an der Beantwortung der gestellten Fragen zu beteiligen.

Zur Frage 2202. Strichlose Hochglanzpolitur mittels eines Polierstahls auf Uhrgehäusen zu erzeugen, erscheint ebenso aussichtslos wie zeitraubend. Hierzu werden Sie doch — wohl oder übel! — die Anwendung guter, peinlich sauber gehaltener Polierscheiben nicht umgehen können. Mit einer solchen ist zunächst das Gehäuse glatt zu schleifen. Dazu verwende ich eine Holzscheibe (mit feinem Lederbelag) und ein sehr feinkörniges Schleifpulver, das ich mit Stearin zusammengeschmolzen und zu einer Stange geformt habe. Ist die Oberfläche glatt, wasche ich das anhaftende Schleifmittel mit Benzin sauber ab und poliere die glatte Fläche mittels einer zweiten lederbelegten Scheibe, die ich mit Polierrot bestreiche, das vorher mit Spiritus vermengt wird. Letzteren verwende ich lieber als Oel, weil die polierte Fläche gleich schön trocken erscheint und jedes unangenehme „Schmier“ vermieden wird, überdem auch der jeweilige Stand der Arbeit stets gut erkennbar bleibt (was bei Anwendung von Oel sehr erschwert ist). Schliesslich poliere ich mittels eines trockenen Leinwandschwabbers sauber nach und erziele damit eine ganz gute Hochglanzpolitur, die allerdings nicht etwa schöner ausfällt, als wenn sie von Polierkünstlern ausgeführt wird, die durch tägliche Uebung diese Arbeit meistern, so einfach sie auch erscheinen mag. Silbersachen besonders werden von solchen Künstlern auch gern mit Russ nachpoliert, um einen möglichst tiefschwarzen Glanz zu erzielen. In Uhrmacherwerkstätten liebt man aber gewöhnlich dieses Poliermittel nicht besonders, obwohl es zweifellos an Feinheit kaum zu übertreffen ist. — Dass die Polierscheiben sehr schnell rotieren müssen, will ich nur der Vollständigkeit wegen erwähnen. Ein guter Polierkopf (Spindel) und ein schweres Schwungrad erleichtern die Arbeit ausserordentlich, bei der man sonst leicht warm wird. — Haben Sie aber keine gute Poliereinrichtung zur Hand, dann können Sie auch das Gehäuse mit dem Ballen einer Hand sehr schön glatt schleifen und polieren, indem Sie zunächst etwas reinen Wiener Kalk mit Oelsäure (in jeder Drogerie erhältlich) anrühren und damit zunächst das Gehäuse so lange bearbeiten, bis Sie keine Risse mehr feststellen können. Wenn Sie dann den Schmutz mit Spiritus abwaschen und auf gleiche Weise mit Polierrot (oder Russ) und Spiritus nachpolieren, dann brauchen Sie nur noch mit einem sehr reinen Seloyttuch etwas nachreiben, und dürften mit dem Ausfall der Arbeit zufrieden sein. Die menschliche Hand ist jedenfalls mit einem sehr zarten „Leder bezogen“, das kaum von irgend einem anderen Polierleder übertroffen wird. Risse können also nur entstehen, wenn scharfer Werkstattstaub in die Poliermittel oder auf den Handballen gelangt. Diese letztere Art erfordert zwar etwas mehr Zeit, als die Anwendung guter Polierscheiben, hat aber den Vorzug der überaus „billigen“ Einrichtung, die man gewissermassen immer „zur Hand“ hat. Etwas beschleunigen lässt sich diese Arbeit, wenn man vor Anwendung des Wiener Kalkes mit einem Brei von Kaolin mit Oelsäure verschleift. Vero.

Zur Frage 2206. Jedes bessere Installationsgeschäft liefert Ihnen für Ihr Schaufenster eine elektrische Rampenbeleuchtung. Was in dekorativer Hinsicht vorzuziehen ist: die Anwendung von einzeln herabhängenden Pendellampen oder Rampenlicht, hängt sehr von der Anlage des Schaufensters ab. Rampenlicht ist selbstverständlich, wollen Sie denselben Lichteffect erzielen, wegen der grösseren Entfernung von den zu beleuchtenden Gegenständen teurer. Eine sehr vornehme und wirksame Beleuchtung erzielen Sie auch, wenn Sie die Beleuchtungskörper hinter Mattglaskuppeln in der Schaufensterdecke anbringen und die einzelnen Etalagen noch durch verdeckt angebrachte Lampen in Form von Röhren besonders beleuchten. emjr.

**Kostenlos** wird der Arbeitsmarkt regelmässig an alle Geschäfte versandt, die Gehilfen beschäftigen. Wir bitten um Nachricht, wenn er Ihnen versehentlich noch nicht zugeht!